

Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land

Thema: **Werte für ein demokratisches Miteinander im Altenburger Land**

Datum: Mittwoch, der 07.06.2023

Ort: Landschaftssaal im Landratsamt, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg

Anwesende: insgesamt 37 Teilnehmer*innen

Moderation: Ellen Ehring

Tagesordnung

1. Begrüßung und Einordnung der Demokratiekonferenz
2. Sich einfädeln in das Thema: Werte für ein demokratisches Miteinander
Ziele, Ablauf und persönliche Reflexion
3. Zusammentragen IHRER Themen und Anliegen zur Stärkung und Weiterentwicklung demokratischer Prozesse; Gesprächs- und Arbeitsrunden
4. Informationen zur Situations- und Ressourcenanalyse in Partnerschaften für Demokratie: Potenziale und Umsetzungsmöglichkeiten
5. Ausblick und Abschluss

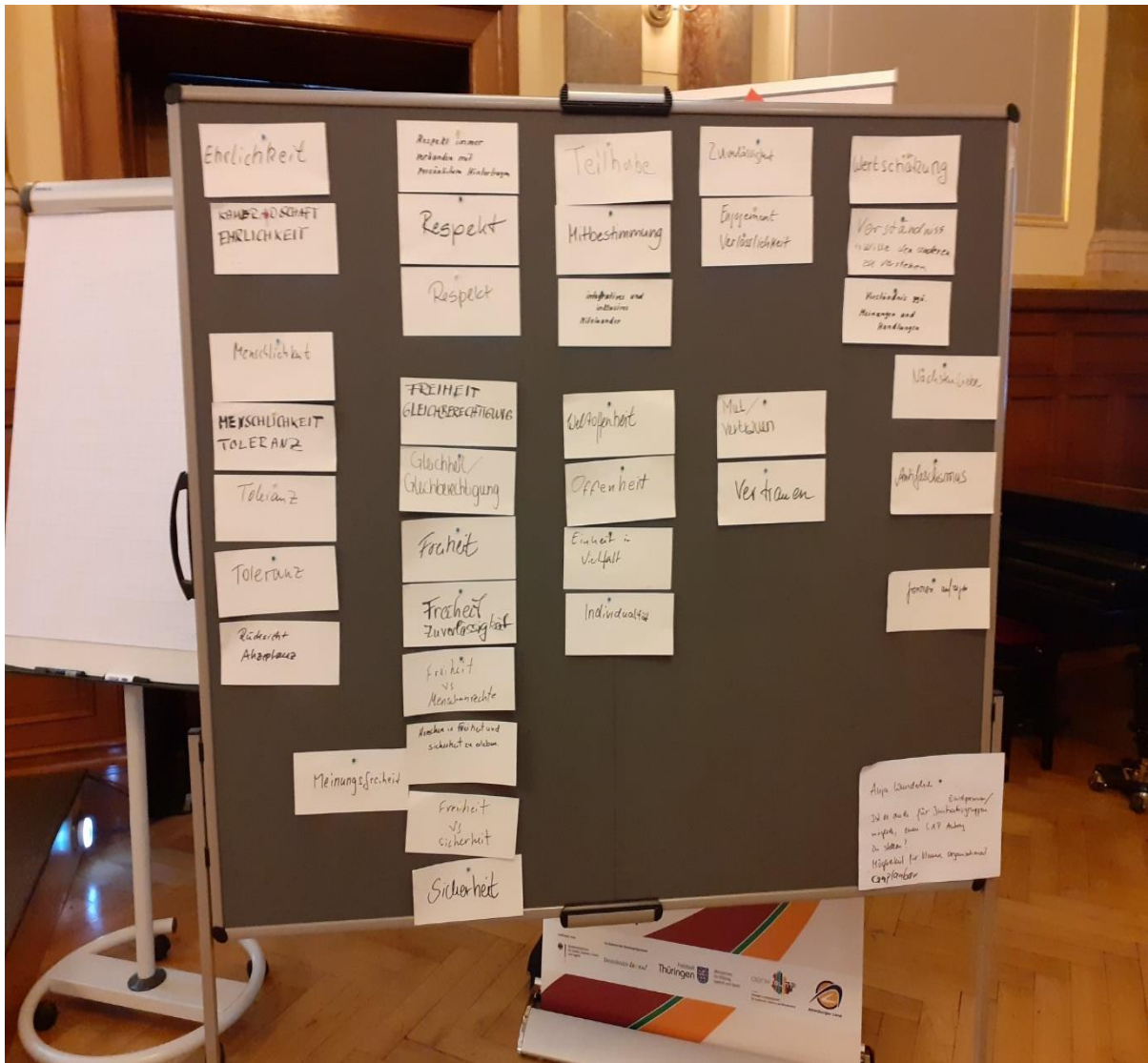
1. Begrüßung und Einordnung der Demokratiekonferenz

Herr Bergmann, als Hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises, begrüßte die Teilnehmenden der Demokratiekonferenz und bedankte sich bei den Akteuren für ihr Engagement für die Demokratie.

Frau Fischer gibt einen kurzen Rückblick auf den bisherigen Werdegang der Partnerschaft für Demokratie (PfD), ehemals Lokalen Aktionsplan (LAP) und erläutert, dass mit der Demokratiekonferenz die Vorbereitung auf die neue Förderperiode beginnt. Ziel ist es, aktuelle Themen dafür zu identifizieren, um demokratische Prozesse weiter voranzubringen. In dem Rahmen sollen die Teilnehmenden in die Themenfindung einbezogen werden.

2. Sich einfäden in das Thema: Werte für ein demokratisches Miteinander Ziele, Ablauf und persönliche Reflexion

In Murmelgruppen wurden persönliche Werte für ein demokratisches Miteinander der Teilnehmenden ausgetauscht.



3. Zusammentragen IHRER Themen und Anliegen zur Stärkung und Weiterentwicklung demokratischer Prozesse; Gesprächs- und Arbeitsrunden

In anschließenden Workshops arbeiteten alle Akteur*innen an den Themen, die von ihnen eingebracht wurden:

1. Zunehmende Gewalt im Zusammenhang mit Extremismus; Ablehnung der Demokratie
2. Umgang der Menschen miteinander; Demokratieverdrossenheit; Einfluß der Medien (Fakenews)
3. politische Kinder-/Jugendbildung
4. Berücksichtigung des ländlichen Raums
5. Alltagsdiskriminierung und -rassismus/ Normalisierung von verletzender Sprache/ Demokratie „lernen“
6. Wichtigkeit von Demokratie, Freiheit und Menschenrechten
7. Herausforderungen der Integration
8. Wahlen 2024 – Pessimismus in der Bevölkerung; was tut Schule um zur Wahl zu animieren?

Die Teilnehmenden waren dazu eingeladen, zu folgenden Fragen zu diskutieren:

- Beispiele, Erfahrungen – Wo sind die „Stärken“ (also was „funktioniert schon gut“) im Thema?
- Wo sehen Sie Entwicklungsmöglichkeiten?
- Wie könnten konkret Lösungsansätze aussehen?

Die Ergebnisse wurden wie folgt dokumentiert:

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

Spaltung der Gesellschaft in
Zusammenhang mit Extremismus
- Abzug der Demokratie -

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- Wie können wir zusammen kommen?
- Aufbau gesellschaftlicher Umma (Entwertung)
↳ Frost der Gesellschaft entgegen
- Wie erreicht man die
- niederschwellige Angebote bereits an Kita/
Schule zur Vermittlung von Werten
- Werte vermitteln / Strukturen (sozial) aufbrechen
- greifbare Angebote / auch für den Alltag
bzw. Anker

Themengeber/in: Cardina Buhlmann / Sonja Wimmer

Anzahl Teilnehmende: 9

Blitzlicht:

Niederschwelliges Angebot für ein positives gesellschaftl.
Umma gegen Extremismus und für ein miteinander
ab Kita/Schule

© potenzial entwickeln ☎ 0 56 64 - 93 98 15 mail: ellen.ehring@potenzial-entwickeln.de

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

- Umgang der Medien untereinander
- zunehmende Anwaltschaft
 - Einfluss der Medien (Fakten)

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte keck (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- Aufklärung über sichere Informationsquellen
- sichere Quellen
- Fokus liegt auf negativen / Falschmeldungen
- Einfluss der Medien bestimmt negative Stimmung in der Gesellschaft
- Projekt sicherer Umgang mit Medien an Schule

Themengeber/in: Michael Bolme

Anzahl Teilnehmende: 8

Blitzlicht: ^{Umgang mit} Verpflichtung Medien von klein auf

© potenzial entwickeln ☎ 0 56 64 - 93 98 15 mail: ellen.ehring@potenzial-entwickeln.de

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

Julia (Romelo)

- Politische Bildung im Kindes- Jugendalter

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- = politische Bildung nicht auf Freiwilligkeit
- Koffee für Moderation (extern) → Tagesangebot
→ regelmäßig

- Fortbildung auch für Pädagogen
- Angebot „Clubrat“ in Vorbereitung, Wahl

Themengeber/in:

Romelo (Julia Prowsa)

Anzahl Teilnehmende:

6

Blitzlicht:

„Dend-bunt-Kaffee“

- mehr Bildung, muss einbezogen werden
an Schule (Schulamt)

© potenzial entwickeln ☎ 0 56 64 - 93 98 15 mail: ellen.ehring@potenzial-entwickeln.de

- Vernetzung

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land
Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

- Transportieren in den ländlichen Raum

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- Dörfer einbeziehen → in die Dörfer hinein gehen
- Infrastruktur?

- Bsp. Interkulturelles Straßenfest
- Vereinsarbeit mehr einbinden

Themengeber/in: Herr Reimann

Anzahl Teilnehmende: 2

Blitzlicht: ← Thema muss für die Dorfgemeinschaft
prüfbar und attraktiv sein!
- Voraussetzungen schaffen

© potenzial entwickeln ☎ 0 56 64 - 93 98 15 mail: ellen.ehring@potenzial-entwickeln.de

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

Alltagsdiskriminierung / Normalisierung von verletzender Sprache (Sprache generell), Demokratie „lernen“

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- Erfahrungen mit Thema
↳ erste Gründe für Problem
- Feststellung: Zusammenhang zu Gruppendynamik, Unaufgeklärtheit, Provokation
- welche Methoden kann man finden?
welche kollektiven Methoden?
- ↳ schwindende Zivilcourage
↳ safe spaces finden, auf freiwilliger Basis Gespräch anbieten
- Rechte für Schüler*innen, Aufklärung Lehrkräfte

Themengeber/in: _____

Anzahl Teilnehmende: 8

Blitzlicht:

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

Wie wichtig sind Demokratie, Freiheit und Menschenrechte?

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

• siehe MindMap

⇒ Idee: auf positive Seite eingehen

↳ immer nur Verbote, „du darfst nicht...“

„Du darfst hier...“

↳ mehr Freiheiten bringen

Themengeber/in: _____

Anzahl Teilnehmende: 5

Blitzlicht:

- Alltagsdiskriminierung/ Verschiebung der Grenzen des Sagbaren
- Aspekt der Zivilcourage => Wer tritt gegen die Diskriminierung ein? hat sie abgenommen?
- Fragestellung: Wie und wo kann man dem begegnen/ Formate/ Inhalte

Erfahrung	Reaktion
<ul style="list-style-type: none"> - Hitlergruß zeigen - Derbe Sprache („Vitschi“, „der Film war schwul“) 	<ul style="list-style-type: none"> - Relativierungen („war ja nicht so gemeint“) - Keine Konsequenzen -> lieber deckeln als Auseinandersetzung - Ursache: Bequemlichkeit
<ul style="list-style-type: none"> - Rassismus und Sexismus im Bus - Kleine Vorfälle in hoher Anzahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Ohnmachtsgefühl - Ratlosigkeit was hätte helfen können
<ul style="list-style-type: none"> - Beim Fußballspiel wurde „Judensau“ gerufen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Konfrontation

- Erfahrungen an Schulen: wenn Vorfall gesehen wird, wird dieser nicht verfolgt aufgrund von Arbeit -> Zeit will sich nicht genommen werden
- Extreme werden als cool angesehen -> Verletzende Sprache wird verwendet, um dazugehören -> Ausmaß der Begriffe ist nicht bewusst

Was braucht es:

- Gesprächscoaching -> wie kann ich in einem Gespräch aufklären
- Zivilcourage stärken -> diskriminierender Sprache entgegenhalten -> Demokratie lernen (Klassensprecher)
- „Save Spaces“ für Jugendliche etablieren, wo man sich über erlebtes austauschen kann, und Unterstützung finden kann -> dafür braucht es Raum
- Offene Gespräche ohne Vorverurteilung anbieten -> nur auf Augenhöhe kann Aufklärung gelingen
- Vorbildfunktion von Autoritäten

Gruppenmitglieder:

- Johann, Lilly, Rebecca Klukass, Lina, Isabell (Jugendsozialarbeit), Carla (Lehrerin)

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Anliegen/ Thema (des/der Themengeber*in)

Herausforderungen ^{bei} Integrationen

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

- Mobilität zwischen Orten organisieren wo freie Plätze für Kinder & Jugendliche sind
- Integrations/sprachlernkurse für Kinder → Offenheit Lehrkräfte für Sonder situation versus Überforderung
↳ Kinderzeit vor Schulpflicht

Siehe Flipchart

Themengeber/in: Caritas

Anzahl Teilnehmende: 6

Blitzlicht:

Wir brauchen
Unterstützung &
Kooperation.

Probleme: Erabel Al Sarkas.

1. Keine viele Arbeit Chancen.
2. Die Leute wollen einfach die fremde Leute nicht acceptieren.
3. Die Ärzte nehmen bzw. kaum oder keine fremde "ausländische" ~~patienten~~ patienten. → ein Tag wo ein Dolmetscher da ist für UKR oder andere fremde länder
4. Schule Plätze für Kinder? kaum Plätze!
5. Kein Kinderärzte!
6. Kaum Wohnungen!

→ Ruf

können wir
eventuell lösen im
Landkreis

andere Policyebene
↳ können „wir“ nicht lösen

Offenheit Lehrkräfte für
Sonderituation* verpus
Überforderung Lehrkräfte
* viele SUs mit unverschiedenen Abhängigkeiten

Rahmenbedingen Schule
↳ strukturelle Rahmen
Können wir nur
„Problematisieren“ aber eben
nicht lösen

Integration Kurs/Sprachkurse
für Kinder in Schulplan

Kommunikations-Cafe
als Projekt für Kinder

Lehrkräfte mangel
↳ es kann eigentlich besser
kommen

Tauschen
Ausländer
Kita-Plan-
vorgabe Vermittlung

Fachkräfteanerkennung

Mobilität der Kinder

Belegung „nur“ für Kurse
des Eltern

Art-Suche für
große & kleine Menschen

Wohnraum
passgerecht für Familie
↳ kann man als privaten Vermieter machen

Genossenschaften
„junges“
haben keine Wohnungen

Ausgabestelle mit dem Bundesprogramm
Diesen Text ändern Sie

URSUS
Stat

100% RECYCLING
premiumweiß

Arbeitsgruppen Ergebnisblatt

Titel der Veranstaltung: Demokratiekonferenz im Landkreis Altenburger Land

Datum: 7. Juni 2023

Klima der Angst

Anliegen / Thema (des/der Themengeber*in)

Wahlen 2024

Permissivismus

zunehmende Verrohung Werteverlust

Ergebnisse / Empfehlungen / Vereinbarungen

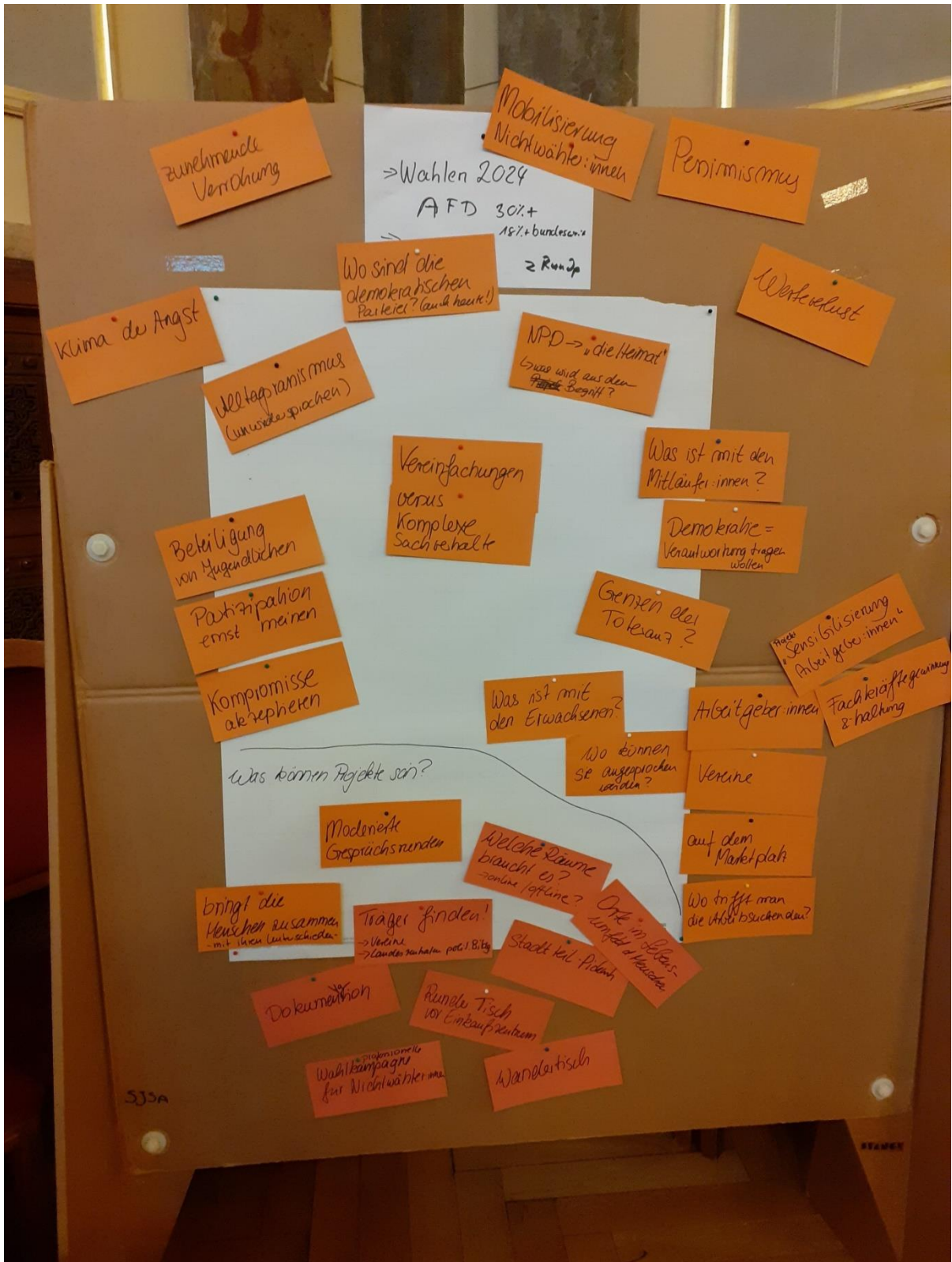
Bitte kekk (kurz / einfach / klar / knackig) und deutlich schreiben. (hier mit Kuli, Feinliner)

siehe Flipchart

Themengeber/in: _____

Anzahl Teilnehmende: _____

Blitzlicht:



4. Informationen zur Situations- und Ressourcenanalyse in Partnerschaften für Demokratie: Potenziale und Umsetzungsmöglichkeiten für das Altenburger Land

Frau Birgit Meusel hat seit 2011/12 an mehreren Stärken- und Ressourcenanalysen (SRA) für verschiedene Thüringer Landkreise mitgewirkt. Sie wird den Prozess der Vorbereitung und Ausschreibung der SRA für unsere Partnerschaft für Demokratie fachlich begleiten.



Bitte mit Doppelklick die Präsentation öffnen!

5. Ausblick und Abschluss

Frau Fischer ist beeindruckt vom Engagement der Teilnehmenden. Es sind viele Themen heute angesprochen worden, die an die entsprechenden Stellen weitergegeben werden. Wir beschränken uns auf die Themen, die wir als PfD gemeinsam mit den Projektträgern leisten können.

Rückblickend auf die alte Situations- und Ressourcenanalyse (SRA) sind doch einige neue Ideen entstanden, die wichtig sind, hier vor Ort umzusetzen.

Wir brauchen die Unterstützung der Teilnehmenden, als Mitdenker aber auch als Akteure zur Umsetzung dieser Projekte.

Ziel ist es, die Ergebnisse zusammenstellen und Ihnen zur Verfügung zu stellen. In unserer Demokratiekonferenz im Herbst werden wir uns wieder mit der Thematik beschäftigen, wo stehen wir gerade, wo sind wir angekommen.

Zur Demokratiekonferenz im nächsten Jahr werden die Ergebnisse der SRA präsentiert und mit ihnen diskutiert. Die Handlungsfelder werden in die Antragsstellung für die neue Förderperiode mit eingearbeitet.

Frau Fischer verabschiedet sich von den Teilnehmenden mit einem großen Dankeschön.

Weitere Eindrücke der Veranstaltung sind auf unserer Homepage www.lap-altenburgerland.de zu finden.